

Handbibliothek Christlicher Friedenstheologie

Inhalt

- Einführung
 - Zur Einführung
 - Danksagung
 - Zum Herausgeber
 - Sigel, Seitenkonkordanz und Copyright
 - Impressum
- Gerhards, Thomas
 - Pazifismus und Kriegsdienstverweigerung in der frühen Kirche
 - Einleitung
 - Mein erkenntnisleitendes Interesse
 - 1. Die Christen-Friedensbewegung der Antike?
 - 2. Motive für die Ablehnung des Kriegsdienstes
 - 3. Kriegsdienstverweigerer
 - 3.1. Der Hl. Maximilianus
 - 3.2. Der Hl. Marcellus
 - 3.3. Der Hl. Julius
 - 3.4. Der Hl. Ferrutius von Mainz
 - 3.5. Tarachus
 - 3.6. Ferreolus
 - 3.7. Ein wahrer Schatz
 - 3.8. Nereus und Achilleus
 - 3.9. Sankt Martin von Tours
 - 3.10. Der Hl. Victrix, Bischof von Rouen
 - 3.11. Weitere Soldatenmartyrer
 - 4. Kirchenväter für den Frieden
 - 4.1. Justin
 - 4.2. Irenäus von Lyon
 - 4.3. Tatian
 - 4.4. Tertullian - der Antimilitarist
 - 4.5. Klemens von Alexandrien
 - 4.6. Traditio Apostolica des Hippolyt
 - 4.7. Origenes - der Radikale
 - 4.8. Cyprian von Karthago
 - 4.9. Arnobius
 - 4.10. Lactanz - der Kriegsgegner
 - 4.11. Die Synode von Arles
 - 4.12. Basilius
 - 4.13. Paulinus von Nola
 - 4.14. Augustinus und der 'gerechte Krieg'
 - 5. Anmerkungen
 - 6. Literaturverzeichnis
- Aus täuferischer Literatur des 16. Jahrhunderts
 - Hans Denck, Von der wahren Liebe

- [Anonym]: Kurzer Auszug etlicher Artikel unseres christlichen Glaubens
- Sattler, Michael u.a.: Brüderliche Vereinigung etlicher Kinder Gottes
- Benedikt XV.
 - Epistola apostolica de pace inter gentes componenda
 - Rundschreiben über den Völkerfrieden
- Historische Friedenskirche und Internationaler Versöhnungsbund
 - Gottes Wille ist Friede
 - Vorwort
 - 1. Der gemeinchristliche Glaube
 - 2. Einige das christliche Denken beeinflussende, ihm aber ursprünglich fremde Begriffe
 - A. Die Unverletzbarkeit der natürlichen Gemeinschaftsformen
 - B. Der Begriff der 'Gesellschaft' im Mittelalter
 - C. Der Begriff des 'gerechten Krieges'
 - D. Christlicher Pazifismus als Berufung
 - E. Der antinomistische Gnadenbegriff
 - F. Der Krieg als das 'kleinere Übel'
 - G. Die Vereinbarkeit des Krieges mit der christlichen Liebe
 - 3. Der Standpunkt des christlichen Wehrlosigkeits-Pazifismus
 - A. Liebe und der Weg des Kreuzes
 - B. Die Kirche
 - C. Kirche und Staat
 - 4. Die gemeinchristliche Aufgabe
- Rat der Evangelischen Kirche in Deutschland
 - Kirche und Kriegsdienstverweigerung
 - Einleitung
 - Ratschlag
 - Begründung
 - 1. Die Stellung des Christen zum Krieg
 - 2. Das Problem der allgemeinen Wehrpflicht
 - 3. Das Gewissen und der Staat
 - 4. Die verfassungsrechtliche Tragweite des Art. 4, Abs. 3 Grundgesetz
 - Anhang
 - Ökumenische Erklärungen
 - Erklärung der Weltkirchenkonferenz in Amsterdam 1948
 - Erklärung der Weltkirche Konferenz in Evanston 1954
 - Kundgebungen der Synoden der evangelischen Kirchen in Deutschland
 - Wort der Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland. Weißensee 1950
 - Wort der Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland. Elbingerode 1952
 - Stimmen aus der evangelischen Kirche in Deutschland
 - Gutachten des Evang.-Luth. Landeskirchenrats München
 - Kundgebung eines Kreises westdeutscher Kirchenführer
 - Kundgebung der Bischofskonferenz der Vereinigten Ev.-Luth. Kirche
 - Stellungnahme der Kirchenleitung der Ev. Kirche im Rheinland

- Erklärung der »Evangelischen Jugend Deutschlands« 1952
 - Erklärung der »Kirchlichen Bruderschaft im Rheinland« Herbst 1952
 - Handreichung zur Frage der Kriegsdienstverweigerung
 - Stuttgarter Erklärung von Pfarrern und Laien, Herbst 1954
 - Erklärung der kirchlichen Bruderschaft im Rheinland
 - Erklärung einer Gruppe evangelischer Persönlichkeiten
 - Entwurf einer kirchlichen Stellungnahme zur Kriegsdienstverweigerung
- Berrigan, Daniel
 - Zehn Gebote für den langen Marsch zum Frieden
 - Einleitung
 - 1. Verpflichtungen - eine Art Tagebuch
 - 1. Thomas Mertons Vermächtnis
 - 2. Die Zeichen der Zeit
 - 3. Die Öffentlichkeit und ich
 - 4. Ein Streik als religiöses Problem
 - 5. Buddhistische Perspektiven
 - 6. Begegnung mit Palästinensern
 - 7. Erfahrungen in Irland
 - 8. Die Jesuiten und ich
 - 9. Auf der Suche nach Wirklichkeit
 - 10. Gewaltlosigkeit und Wahrheitszeugnis
 - 11. Ziviler Ungehorsam
 - 12. Was ist Versöhnung?
 - 2. Zehn Gebote für den langen Marsch
 - 1. Liebet eure Feinde - liebet einander
 - 2. Solches tut zu meinem Gedächtnis
 - 3. Verkaufe, was du hast
 - 4. Fürchtet euch nicht
 - 5. Wenn sie euch vor Gericht schleppen, so bereitet keine Verteidigung vor
 - 6. Wer ohne Sünde ist, werfe den ersten Stein
 - 7. Lazarus, komm heraus
 - 8. Nötigt sie, hereinzukommen
 - 9. Fliehet
 - 10. Gehet hin und lehret
- Fast, Heinold; Fischinger, Dietrich; Treblin, Heinrich
 - Von der Volkskirche zur Friedensgemeinde
 - Vorwort des Herausgebers
 - Leitsätze
 - Von der Volkskirche zur Friedensgemeinde unter den Völkern
 - Referate
 - Die Großkirchen und der christliche Pazifismus
 - Wie lange noch christliche Kriegsrechtfertigung?
 - Wie lange noch Kriegsdienstverweigerung als Privileg und Privatsache?
 - Ohnmacht und Vollmacht zur Friedensnachfolge
 - Dokumente

- Friedensbekenntnis
 - Wir rufen die Mächtigen
 - Was wir von einer evangelischen Friedensdenkschrift erwarten
 - Gottes Friedenswille und die Rechtsgestalt des Staates
- Goss-Mayr, Hildegard
 - Der Mensch vor dem Unrecht
 - Einführung
 - 1. Kapitel. Krise der Menschheit - Zivilisation zum Tode?
 - Das System prägt seine Menschen
 - Eskalation der Gewalt
 - Kräfte der Befreiung
 - 2. Kapitel. Über die Befreiung
 - Dem Menschen anvertraute Welt - revolutionärer Friedensauftrag Gottes
 - Friedenshoffen und Friedenswirken bei vor- und außerbiblichen Völkern
 - Der »Schalom« des Volkes Israel
 - Befreiung von der Versklavung durch Dinge und Menschen
 - Der Kampf um die Achtung des menschlichen Lebens
 - Vision des erfüllten »Schalom«
 - Das Bild des Befreiers
 - Kampf um Gerechtigkeit durch Rechtsstreit
 - Jesus Christus: Kündiger und Vollender der Befreiung
 - Jesus, der Befreier, ist arm - Eine Kirche, die befreien will, muß arm sein
 - Die Liebe als Konzept der Schöpfung und revolutionärer Weg der Befreiung
 - Jesu Befreiungsarbeit
 - Die Tempelreinigung: revolutionäre, gewaltfreie Tat Jesu
 - 3. Kapitel. Gelebte Befreiung - zukunftsweisende Ansätze
 - a. Methoden der gewaltfreien Aktion
 - Kennzeichen gewaltfreien Handelns
 - Schematischer Aufbau der gewaltfreien Aktion
 - 1. Vorbereitung
 - 1. Analyse des Konfliktes
 - 2. Vorbereitung der Basisgruppen
 - 2. Methoden
 - b. Viva la causa: Cesar Chavez und der Befreiungskampf der Chicanos
 - c. Der Streik von Perus (Sao Paulo, Brasilien)
 - d. Aus dem Kampf gegen Rüstung und Waffenhandel
 - 4. Kapitel. Soziale, gewaltlose Verteidigung? - Am Beispiel Österreichs
 - Schlußwort
 - Bibliographie
- Goss-Mayr, Hildegard; Goss, Jean
 - Evangelium und Ringen um den Frieden
 - Vorwort der Herausgeber
 - Zu diesem Buch
 - Jean und Hildegard Goss stellen sich vor

- Jean Goss
- Hildegard Goss-Mayr
- Chronologie
 - Jean Goss
 - Hildegard Mayr
 - Jean + Hildegard Goss
- Biblische Grundlagen der Gewaltfreiheit
 - A. Die Wurzeln im Alten Testament
 - B. Die Gewaltfreiheit im Evangelium
 - C. Diskussion über Evangelium und Gewaltfreiheit
- Die Gewaltfreiheit in der Geschichte der Kirche
- Klärung der Begriffe und Reaktion auf die Ungerechtigkeit
 - A. Klärung der Begriffe
 - B. Antworten auf Unrecht
- Prag 1968: Ein Beispiel humanistischer Gewaltfreiheit
- Methoden der gewaltfreien Aktion
 - Schema der gewaltfreien Aktion
 - 1. Vorbereitung
 - a. Die Analyse
 - b. Die Vorbereitung der Gruppen
 - 2. Methoden der Aktion
 - a. Der Dialog - das Verhandeln
 - b. Die direkte Aktion
 - c. Das Fasten
 - d. Die Nicht-Zusammenarbeit und der zivile Ungehorsam
 - e. Das alternative und konstruktive Programm
- Revolution ohne Gewalt
 - Einführung
 - 1. Referate
 - Nikolaus Koch
 - Der Christ und die Weltrevolution - Kritische Perspektiven
 - Jean Van Lierde
 - Gewaltlosigkeit oder Guerilla?
 - Die Revolution des Kreuzes
 - Leopold Ungar, Wien
 - Josef Smolik, Prag
 - Jean Lasserre, Lyon
 - Die aktive Gewaltlosigkeit im Kampf um Gerechtigkeit
 - A. In den Entwicklungsländern
 - Anibal Guzman, La Paz
 - Earl Smith, Montevideo
 - Hildegard Goss-Mayr, Wien
 - B. In den Industriestaaten und im internationalen Bereich
 - Josef Krywult, Wien
 - René Dumont, Paris
 - Engagement
 - Ralph R. Keithahn, Indien
 - Jean Goss, Wien

- Biblische Betrachtung
 - Prof. Vitali Maluschkowitsch, Russisch-orthodoxe Kirche
 - Ernst E. Stern, Holland
 - 2. Berichte der Kommissionen
 - Bericht der 1. Kommission
 - Bericht der 2. Kommission
 - Bericht der 3. Kommission
 - Anhang
 - Jean Lasserre
 - Revolution und Gewaltlosigkeit
 - Jean Goss
 - Evangelische Grundlage der Gewaltlosigkeit
 - Wolfgang Sternstein
 - Gandhi und Frantz Fanon
 - Biographische Notizen
- Häring, Bernhard
 - Die Heilkraft der Gewaltfreiheit
 - Vorwort
 - Einleitung
 - 1. Kapitel. Ein neues Bewußtsein von der Todeskrankheit der Gewalttätigkeit
 - 2. Kapitel. Bausteine zu einer zeitgerechten Theologie des Friedens
 - 1. Zentralität der Friedensverheißung und Friedenssendung in der Offenbarung
 - 2. Friede: Aufgabe der gesamten Theologie
 - 3. Synthese von befreiendem Friedenstiften und Heilen
 - 4. Sendung in der Kraft der Wahrheit: Entlarvung falschen Friedens
 - 3. Kapitel. Friede, Heil, Heilung in heilsgeschichtlicher Sicht
 - 1. Zeitbedingtes und Bleibendes in der Vorgabe und Aufgabe des Friedens
 - 2. Selig die Friedenstifter
 - 3. Gnadenmoral des Friedens in heutiger Leistungsgesellschaft
 - 4. Abbau der friedenhindernden Ideologien im Blick auf Gottes Handeln
 - 5. Chancen einer zeitgerechten Synthese zwischen Friedenstiften und Heilen
 - 4. Kapitel. Gewaltfreiheit als Kernstück des Evangeliums des Friedens
 - 1. Der verheerende Mythos der Gewalt
 - 2. Die Dynamik der Gewaltfreiheit im Lichte des Evangeliums
 - a. Offenbarung des rettenden Gerichts im Gottesknecht
 - b. Die Kraft heilender und entfendender Liebe
 - c. Scheidung der Geister
 - 3. Die gewaltfreien Waffen des Friedens
 - a. »Gürtet euch mit der Wahrheit!«
 - b. »Zieht als Panzer die Gerechtigkeit an!«
 - c. »Bereitschaft für das Evangelium des Friedens«
 - d. »Alle feurigen Geschosse des Bösen auslöschen«
 - 4. Sinn und Grenzen der Gewaltlosigkeit

- 5. Kapitel. Heilkraft der Gewaltfreiheit in allen menschlichen Beziehungen
 - 1. Voraussetzung für ein sinnvolles Verständnis der Nachfolge Christi
 - 2. Wahre Menschwerdung - Selbstwerdung durch Gewaltfreiheit
 - a. Grundvertrauen vorherrschend gegenüber Mißtrauen
 - b. Autonomie vorherrschend gegenüber verschämter Unsicherheit
 - c. Freude an Initiative statt falschem Schuldbewußtsein
 - d. Gesundes Selbstwertgefühl gegen Minderwertigkeitskomplexe
 - e. Identität statt Identitätsverschwommenheit
 - f. Vertrauter Umgang statt öder Vereinsamung
 - g. Schöpferisches Dasein statt Stagnation
 - h. Erfülltes Dasein statt Sinnleere und Verzweiflung
 - 3. Gesundung durch Austreiben der bösen Geister ohne Verteufelung
 - 4. Auf dem Weg zum Schöpfungsfrieden
 - 5. Von kranker Erfolgsethik zu gesunder Moral der Verantwortung
 - 6. Ein unverzichtbarer Weg zur Heilung heutiger Kriminalität
- 6. Kapitel. Heilkraft der Gewaltfreiheit im gesellschaftlichen und politischen Bereich
 - 1. Öffentlichkeitscharakter des Friedensevangeliums
 - 2. »Sünde der Welt« und marxistische Gesellschaftsanalyse
 - 3. Gewaltsäende Rede vom unmündigen Christen und unreifen Volk
 - 4. Wie echt und stark ist unser Glaube an den Erlöser der Welt?
 - 5. Dialogfähigkeit der Gewaltfreien
 - 6. Befreiung von der Sklaverei des Krieges
 - a. Friede ist möglich
 - b. Krieg darf heute und in Zukunft nicht mehr sein
 - c. Die Überzeugung von der Notwendigkeit Sozialer Verteidigung vorbereiten
 - d. Abbau der Feindbilder: Schluß mit gegenseitiger Verteufelung!
 - e. Auf dem Weg zur Weltinnenpolitik
 - f. Gemeinsames Bemühen, aus der Falle der Abschreckung herauszukommen
- 7. Kapitel. Von verletzender Drohpolitik zu heilender Sozialer Verteidigung
 - 1. Das Dennoch der Hoffnung
 - 2. Notwendende Notwendigkeit: einmalige Chance
 - 3. Deontologischer und teleologischer Vergleich
 - 4. Volles Bewußtsein der kollektiven Pathologie
 - 5. Heildiagnose und Gefaßtsein auf Heilkrisen
 - 6. Zentrale Bedeutung heilender Kommunikation
 - a. Schulung von kommunikationsfähigen Basisgruppen
 - b. Gewaltfreie Kommunikation zwischen allen gesellschaftlichen Gruppen

- c. Weltweite Kommunikation über Sinn der Sozialen Verteidigung
 - d. Friedenssignale und heilsame Warnung vor Aggression
 - 8. Kapitel. Das schwierige Problem des Übergangs zu Sozialer Verteidigung
 - 1. Die Regeln der Demokratie einhalten und ihre Möglichkeiten ausschöpfen
 - 2. Alsbald alles tun, was jetzt getan werden kann
 - 3. Wir brauchen ganze Völker als Pioniere der Sozialen Verteidigung
 - 4. Hinweis auf Übergangsmodelle
 - 5. Dialog mit Marxisten und Ex-Marxisten
 - 9. Kapitel. Was können Christen in heilender Gewaltfreiheit tun?
 - 1. Die einzelnen und die Gemeinschaft
 - 2. Herausforderung an die Christenheit und an alle Kirchen
 - 3. Zusammenarbeit mit allen Menschen guten Willens
 - 4. Vertiefung aus der Sicht des Glaubens
 - 5. Die Stunde der Laien
 - Literatur
- Heering, Gerrit Jan
 - Der Sündenfall des Christentums
 - Zum Geleit
 - Vorwort des Verfassers
 - 1. Kapitel. Das Urchristentum und der Krieg
 - A. Das Neue Testament
 - 1. Wie es im Alten Testament wurzelt. Zweierlei Messiaserwartung
 - 2. Versuche zur Aussöhnung. Die »Beweisstellen«
 - B. Das ablehnende Urteil der ältesten Kirchenväter über den Krieg
 - C. Der Umschwung
 - D. Schlußbetrachtung
 - 2. Kapitel. Christentum und Staat
 - 1. Die alt-christliche und die katholische Synthese
 - 2. Die lutherische Synthese. Luther und der Krieg
 - 3. Die calvinistische Synthese. Monistisch, alttestamentlich, gesetzlich
 - 4. Der christliche Humanismus. Stoa und Christentum. Erasmus und der Krieg
 - 5. Christlicher Imperialismus und Pazifismus: Cromwell und Fox
 - 6. Das Fehlen einer christlichen Soziologie für unsere Zeit
 - 7. Der christliche »Zusatz«. Der christliche Zusatz zum heidnischen Staat
 - 8. Der christliche Sozialismus. Seine Haltung dem Staat und dem Krieg gegenüber
 - 3. Kapitel. Staat und Krieg
 - 1. Machtstaat und Rechtsstaat. Die zwei Gesichter des Staates
 - 2. Die Staatsraison. Machiavelli. Das Buch von Meinecke. Die römische Moral

- 3. Hegel und der souveräne Machtstaat. Machiavelli dringt in den Idealismus ein
- 4. Fichte und der souveräne Nationalstaat. Das Leben des Volkes
- 5. Staatsverherrlichung und Kriegsverherrlichung. Treitschke, Steinmetz
- 6. Kant: Rechtsstaat und Krieg. Politik und Moral
- 7. Doppelte Moral? Max Huber: »Entweder Christus oder Caesar«
- 4. Kapitel. Das sittliche Urteil über den Krieg
 - A. Die Aufgabe des Staates
 - 1. Die Handhabung des Rechts
 - 2. Schutz der geistigen Güter?
 - 3. Schutz von Land und Volk
 - B. Ist der Krieg sittlich erlaubt?
 - 1. Staatsmoral und christliches Prinzip
 - 2. Entwicklung des christlichen Humanitätsgedankens
 - 3. Entwicklung der Art der Kriegführung
 - C. Die Verteidigungsargumente
 - 1. »Gottes Führung; das Erbeil und Vorbild unserer Väter.«
 - 2. »Es sind Exzesse«!
 - 3. »Eine Gefühlssache, kein sittliches Problem.«
 - 4. Gewalt ist Gewalt; Auftreten der Polizei ist dem Krieg gleich
 - 5. »Verweigerung des Militärdienstes ist Verleugnung der Liebe und der Solidarität.«
 - 6. »Notwehr ist erlaubt.«
 - 7. »Der Krieg ist eine Naturerscheinung«
 - Schlußbetrachtung
 - Den Krieg kann man in keiner Weise rechtfertigen
- 5. Kapitel. Die Aufgabe des Christentums in dieser Zeit
 - A. Das kirchliche Christentum
 - 1. In erster Linie soll das kirchliche Christentum gegen jeden Krieg
 - 2. Das kirchliche Christentum unterstütze den Völkerbund
 - 3. Das kirchliche Christentum unterstütze den Völkerbund nicht ohne Kritik
 - 4. Es unterstütze und kritisiere ebenfalls den Kellogg-Pakt
 - 5. Das kirchliche Christentum entziehe in radikaler Weise dem Krieg seine Hilfe
 - 6. Das kirchliche Christentum bevorzuge das Risiko der Abrüstung
 - 7. Das kirchliche Christentum beurteile furchtlos die Kolonialfrage
 - 8. Das kirchliche Christentum lasse sich durch die »rote Gefahr« nicht irre machen
 - 9. Wo der Militarismus verschwindet, entsteht eine psychologische Leere
 - B. Die persönliche Haltung des Christen
 - 1. Die persönliche Haltung dem Staat gegenüber: die Dienstpflicht

- 2. Die persönliche Haltung und die Partei
 - 3. Aufreizung zur Dienstverweigerung?
 - 4. Die Dienstpflicht kann nicht aufrecht erhalten werden. Freiwilligen-Heer?
 - 5. Durch die persönliche Haltung ihrer Glieder erwacht die Kirche
 - 6. Die »Militia Christi« lebt wieder auf
 - 7. Wir sind mehr als Pazifisten
- Hengel, Martin
 - Gewalt und Gewaltlosigkeit
 - Vorwort
 - 1. Einleitung
 - 2. Der makedonisch-griechische Imperialismus
 - 3. Die jüdische Reaktion: Assimilation und Apokalyptik
 - 4. Die jüdische Expansion und die innere Opposition
 - 5. Die römische Fremdherrschaft und Herodes
 - 6. Die eschatologische Freiheitsbewegung
 - 7. Die messianische Erwartung
 - 8. Die Überwindung der Gewalt in der Botschaft Jesu
 - 9. Der Weg der ersten Christen
 - 10. Fünf Thesen zur Frage der Gewalt
 - War Jesus Revolutionär?
 - War Jesus Revolutionär?
 - Anmerkungen
 - Abkürzungen
 - Anhang
- Hoffmann, Hermann
 - Die Kirche und der Friede
 - Das heilige Jahr und der Friede
 - In elfter Stunde
 - Die Propheten und der Friede
 - Pax Christi
 - Die Alte Kirche
 - Das Mittelalter
 - Friedenspäpste
 - Pius IX.
 - Leo XIII.
 - Pius X.
 - Benedikt XV.
 - Pius XI.
 - Die Theologen
 - Die Generäle
 - Der Krieg von heute
 - Und nun ihr Christen?
 - Unsere Aufgaben
 - Abrüstung
 - Die allgemeine Wehrpflicht
 - Kriegsdienstverweigerung
 - Politik und Moral

- Volk und Völker
- Gott und Götter
- Minderheiten
- Kolonien
- Siedlung
- Erziehung zum Frieden
- Ein neues Heldentum
- Die Presse
- Der Bund der Friedenskämpfer
- Das Schrifttum des Friedens
- Belege
 - Innozenz III.
 - Leo XIII.
 - Benedikts XV.
 - Pius XI.
 - Aus dem Hirten Schreiben der deutschen Bischöfe
 - Aus dem Hirtenbrief der österreichischen Bischöfe
 - Auf dem Wege zu einer neuen Kriegsmoral
 - Kardinal Hlond
 - Friedensruf der französischen Katholiken
 - Richtlinien des Friedensbundes deutscher Katholiken
 - Richtlinien des Friedensbundes österreichischer Katholiken
 - Theologisches Gutachten über die sittliche Erlaubtheit des Krieges
 - Einige praktische Forderungen
- Lasserre, Jean
 - Der Krieg und das Evangelium
 - Vorwort
 - Worum geht es?
 - 1. Teil. Das Liebesgebot
 - 1. Kapitel. Das Zeugnis Christi und der Apostel
 - 1. Die Nächstenliebe
 - 2. Die Feindesliebe
 - 3. Die Unterscheidung der beiden göttlichen Ordnungen
 - 4. Die Einheit der Kirche
 - 5. Beschluß
 - 2. Kapitel. Das Beispiel Christi und der Apostel
 - 1. Sie haben sich nie gewehrt
 - 2. Bis auf Gethsemane haben sie niemals Waffen getragen
 - 3. Jesus und die Apostel haben keine Gewaltakte vollzogen
 -
 - 3. Kapitel. Das NT rechtfertigt in keiner Weise die Anwendung von Gewalt
 - 4. Kapitel. Das Zeugnis des Alten Testaments
 - 5. Kapitel. Die Schwachheit nach dem Zeugnis des Evangeliums
 - 6. Kapitel. Einige Einwände
 - 1. Der Moralismus
 - 2. Der Legalismus
 - 3. Die Kasuistik

- 4. Der Kompromiß
- 5. Die Verantwortlichkeit
- 6. Der Angelismus
- 7. Der Staat
- 2. Teil. Die Unterordnung des Christen unter den Staat
 - 1. Kapitel. Der Christ und der Staat
 - 1. Die Lage im NT
 - 2. Was sagt das Evangelium über den Staat?
 - 3. Die Unterordnung unter die Obrigkeit
 - 4. Die Bedeutung des Staates für den Christen
 - 5. Der dämonisierte Staat
 - 2. Kapitel. Die Grenze des christlichen Gehorsams gegen den Staat
 - 1. Recht und Bedeutung des Ungehorsams
 - 2. Die Notwendigkeit eines Kriteriums
 - 3. Die Norm für den Auftrag des Staates
 - 4. Die religiösen Kriterien
 - 5. Gibt es ein ethisches Kriterium?
 - 6. Die Legitimität der Regierungen
 - 7. Der christliche Ungehorsam
 - 3. Kapitel. Die politische Moral und die Ethik des Evangeliums
 - 1. Der Auftrag des Staates
 - a. Der doppelte Auftrag des Staates
 - b. Die Ordnung Gottes für den Staat
 - 2. Das traditionelle Schema
 - a. Die Unterscheidung der beiden Reiche
 - b. Die doppelte Moral
 - c. Moralische Autonomie des Staates?
 - d. Das traditionelle Schema hat keine biblische Grundlage
 - 4. Kapitel. Die Norm des Guten
 - 1. Es muß nach einer Norm des Guten im Bereich des Staates gesucht werden
 - 2. Die noachitischen Gesetze
 - 3. Der Dekalog als Kriterium des Guten
 - 4. Das Recht des Christen auf politischen Ungehorsam
- 3. Teil. Das 6. (5.) Gebot
 - 1. Kapitel. Die Bedeutung des 6. (5.) Gebotes
 - 1. Die Bibel und das Töten
 - 2. Verurteilt das 6. (5.) Gebot nur den Einzelmord?
 - 3. Die politische Bedeutung des 6. (5.) Gebots
 - 2. Kapitel. Die Todesstrafe und die Polizei
 - 1. Das Problem der Todesstrafe
 - 2. Das Polizeiproblem
 - 3. Kapitel. Die Armee
 - 1. Die Verteidigung des Landes
 - 2. Erspart die Armee dem Volke die Schrecken des Krieges?
 - 3. Militärische Verteidigung des Volkes?

- 4. Der Militärdienst
- Beschluss
- Anmerkungen
 - Worum geht es?
 - I. Teil
 - II. Teil
 - III. Teil
 - Beschluss
- Verzeichnis der Bibelstellen
- Schrifttum
- Mayr, Kaspar
 - Der andere Weg
 - Zur Einführung
 - 1. Teil. Aufrichtung einer Rechtsfriedensordnung
 - Einleitung
 - 1. Pionierarbeit (1815-1860)
 - 1. Geschichtlicher Rückblick
 - 2. Neue Wege nach 1815
 - 3. Die ersten Gruppen
 - 2. Vordringen in den politischen Bereich
 - 1. Internationale Friedenskongresse (1843-1861)
 - 2. Parlamentarische Initiativen (1861-1898)
 - 3. Interparlamentarische Konferenzen (1889)
 - 3. Eintritt in die Weltpolitik
 - 1. Gewaltlose Streitlösung als Aufgabe
 - 2. Die Haager Konferenzen
 - 4. Der Völkerbund
 - 1. Organisation
 - 2. Mängel des Völkerbundes
 - 2. Teil. Kirchliche Friedensarbeit
 - A. Erbe der Vergangenheit
 - 1. Frühchristliche Zeit (bis 313)
 - 1. Neue Politik
 - 2. Die Konstantinische Umwälzung
 - 3. Augustinus von Hippo (354-430)
 - 2. Das Mittelalter
 - 1. System der Friedenssicherung
 - 2. Sakrale Sanktion
 - 3. Die Volksfriedensbewegung
 - 4. Der »gerechte Krieg« (»Bellum justum«)
 - 5. Die Kreuzzüge
 - 6. Pazifistische Strömungen
 - 3. Die Neuzeit
 - 1. Weltweiter Raum
 - 2. Staatskirchentum
 - 3. Krise der Scholastik
 - 4. Geschichtliches Versagen
 - 5. Ungelöste Aufgaben: Ursachen neuer Kriege
 - B. Wiedergeburt der kirchlichen Friedensarbeit nach 1815

- 1. Die allgemeine Wehrpflicht und ihre Probleme
 - 1. Geschichte
 - 2. Vom Wesen der allgemeinen Wehrpflicht
 - 3. Widerstände im kirchlichen Raum
 - 4. Auswirkungen des Wehrzwanges
- 2. Neue Anfänge nach 1815
 - 1. Vorläufer
 - 2. Kirchliche Initiative nach 1870
 - 3. Die ersten Gruppen vor 1914
- C. Ausbau des klassischen Pazifismus christlicher Prägung
 - 1. Christenheit zwischen zwei Weltkriegen (1919-1939)
 - 2. Der Rechtsfriede im kirchlichen Raum
 - 1. Unter Benedikt XV. (1914-1921)
 - 2. Weiterbildung unter Pius XI.
 - 3. Gruppen und Bewegungen
 - 3. Auf dem Wege zur Revision
 - Stimmen von Theologen
- D. Das Gewissen und der Krieg
 - 1. Die christliche Wurzel der Friedensbewegung
 - 2. Auseinandersetzung im katholischen Bereich
 - 3. Arbeitskreise und Bewegungen
 - 4. Im protestantischen Bereich (1815-1939)
 - 5. Der humanitäre Pazifismus
- E. Dokumente der Übergangszeit
 - Aus den Richtlinien des Friedensbundes Deutscher Katholiken (F.d.K.)
 - Aus den Richtlinien des Friedensbundes Österreichischer Katholiken
 - Aus dem Hirtenschreiben der deutschen Bischöfe
 - Aus dem Hirtenschreiben der österreichischen Bischöfe
 - Kardinal Faulhaber
 - Kardinal Hlond: Polen, Deutschland, Europa (1933)
 - Das Gutachten der Theologen in Freiburg
- F. Dem Zweiten Weltkrieg entgegen
- 3. Teil. Gewaltlose Politik im Atomzeitalter
 - Überblick
 - 1. Die technische Revolution
 - 2. Neue Machträume
 - 3. Die Einheit der Welt
 - 4. Politische Konfliktsherde
 - A. Ausbau der Rechtsfriedensorganisation (Uno)
 - 1. Weiterbildung der Rechtsfriedensbestrebungen in der Uno
 - 2. Organe der Uno
 - a. Die Generalversammlung
 - b. Der Sicherheitsrat
 - c. Die Sonderkommissionen
 - d. Der Internationale Gerichtshof
 - e. Kritik und Revision

- f. Regionale Pakte
 - g. Die Nürnberger Prozesse
- B. Der »Andere Weg« in der christlichen Politik
 - 1. Zur ethischen Grundlegung der Gewaltlosigkeit
 - Christ und Staat
 - Geschichtliche Erkenntnisse
 - 2. Klarstellung einiger Grundbegriffe
 - Gewaltlosigkeit und Wehrlosigkeit
 - Absolute Gewaltlosigkeit
 - Die frühchristliche und die moderne Haltung
 - Gewaltlosigkeit und Wehrdienstverweigerung
 - Ein Irrtum?
 - 3. Vom Wesen der christlichen Gewaltlosigkeit
 - 1. Eine natürliche Tugend
 - 2. Eine christliche Tugend
 - Die Vollkommenheitsziele
 - 3. Widersteht nicht ... sondern ...
 - Aggressive Gewaltlosigkeit
 - Das Mysterium
 - 4. Anwendung im politischen Bereich
 - 1. Gewaltlosigkeit: Realismus oder Utopie?
 - Universale Botschaft Jesu
 - Rat oder Ziel?
 - 2. Das Leben Jesu
 - a. Jesus von Nazareth als Mensch und Bürger
 - b. Volksbefreier oder Erlöser?
 - Reich Gottes - Reich der Welt
 - Revolution des Herrschens
 - Um die Existenz des Volkes!
 - c. Religion und Politik
 - Verwerfung und Tod
 - Erfolg oder Mißerfolg?
 - 5. Gewaltlose Methoden heute
 - Der Usurpator kommt ... Was dann?
 - Gandhi und Europa
 - Geschichtliche Beispiele
 - Die Methoden
 - Neue Wehrhaftigkeit
 - Schulen für schöpferischen Friedensdienst
- C. Die Christenheit in der Entscheidung
 - 1. Die Kirche und der moderne Krieg
 - Übertünchte Unbußfertigkeit
 - Die Verantwortung
 - Revolte des individuellen Gewissens
 - a. Durchbruch in die neue Welt
 - b. Das Recht auf Widerstand
 - 2. Im evangelischen Bereich
 - 1. In Deutschland
 - 2. Im internationalen Raume

- 3. Christlich-pazifistische Bestrebungen
 - 3. Im katholischen Bereich
 - 1. Die Friedensbemühungen Pius XII.
 - 2. Verschiedene Länder
 - Frankreich
 - Belgien
 - Italien
 - England
 - USA und Kanada
 - Österreich
 - Deutsche Bundesrepublik
 - 3. Revision der überkommenen Anschauung
 - 4. Nochmals: Christenheit in der Entscheidung
 - 5. Christliche Friedensfront
 - 6. Andere internationale Bewegungen
 - 7. Um die Verwirklichung der Gewaltlosigkeit
 - 8. Der Atomkrieg
 - 9. Zum Ost-West-Konflikt
 - D. Wehrdienstverweigerung und Wehrgesetz
 - 1. In Österreich
 - 2. In der Deutschen Bundesrepublik
 - Das Wehrgesetz
 - Zum Gutachten von Prof. Hirschmann
 - Aus der Bundestagsrede des abgeordneten Dr. Peter Nellen
 - P. Fr. M. Stratmann O.P. zur Frage des »Irrigen Gewissens«
 - Ratschlag der Evangelischen Kirche
 - Nikolaus Ehlen in »Lotsenrufe«
 - Die Gewerkschaftsjugend
 - Was soll der Militärfarrer predigen?
 - Schluss: und so weiter ...
 - Literaturhinweise
 - Namensverzeichnis
 - Sachverzeichnis
- Macgregor, George H.C.
 - Friede auf Erden?
 - Vorwort zur deutschen Ausgabe
 - Vorwort zur englischen Ausgabe
 - 1. Das Problem: Kirche und Krieg
 - 2. Billigt das Neue Testament den Krieg?
 - 3. Jesu Art in den Beziehungen von Mensch zu Mensch
 - 4. Die umfassendere Anwendung der neutestamentlichen Ethik: Jesus und der Krieg
 - 5. Der »Zorn« Gottes
 - 6. Das Gesetz, das Evangelium und das Kreuz
 - 7. Christus und der Kaiser
 - 8. Der Ruf an die Kirche
 - Anhang

- Die Ursachen des Krieges
- Der Weg des Friedens
- Der Sieg der Selbstlosigkeit
- Das Gebot der Liebe
- Die Pflicht zu vergeben
- Wie Christus dem Bösen entgegentritt
- Der Weg des Kreuzes
- Der Auftrag der Versöhnung
- Die Familie der Völker
- Sittlicher Kampf an Stelle des Krieges
- Merton, Thomas
 - Gewaltlosigkeit. Eine Alternative
 - 1. Grundlegendes zum Frieden
 - Die Urkind-Bombe
 - Frieden: Die Pflichten und Perspektiven eines Christen
 - Der Christ in der globalen Krise: Gedanken zum moralischen Klima der sechziger Jahre
 - Vorwort zur vietnamesischen Übersetzung von »Keiner ist eine Insel«
 - Friede und Protest: Eine Stellungnahme
 - Friede und Revolution: Eine Anmerkung zu Ulysses
 - Der Durchbruch zum Frieden
 - Christliche Ethik und nuklearer Krieg
 - Christentum und Verteidigung im nuklearen Zeitalter
 - Die Städte als Zielscheibe
 - Das Maschinengewehr im Luftschutzraum
 - Frieden: Eine religiöse Verantwortung
 - Passivität und Autoritätsmißbrauch
 - Ein Staatsfeind
 - Ein Märtyrer für Frieden und Einheit: Pater Max Josef Metzger (1887-1944)
 - Die Antwort von Minerva: Pazifismus und Widerstand bei Simone Weil
 - Auschwitz: Ein Familienlager
 - Eine fromme Meditation in Erinnerung an Adolf Eichmann
 - 2. Gewaltlosigkeit als Alternative
 - Der dänische gewaltlose Widerstand gegen Hitler
 - Der Mensch ist ein Gorilla mit einem Gewehr. Bemerkungen zu einem Bestseller
 - Maximus Confessor über Gewaltlosigkeit
 - Eine Huldigung an Gandhi
 - Glaube und Gewalt
 - Selig sind die Sanftmütigen: Die christlichen Wurzeln der Gewaltlosigkeit
 - Christliches Handeln in der globalen Krise
 - Notiz über zivilen Ungehorsam und gewaltlose Revolution
 - Notiz für Ave Maria
 - Der Krieg und die Krise der Sprache
 - Ishi: Eine Meditation

- 3. Gelegenheitsschriften
 - Bei der Entgegennahme der Friedensmedaille, 1963
 - Exerzitien, November 1964: Geistige Wurzeln des Protests
 - Nhat Hanh ist mein Bruder
 - Notizen zu einer Stellungnahme für Hilfe an zivilen Kriegsoptionen in Vietnam
 - Gebet für den Frieden
- Nachwort
 - Ein Mönch, arglos wie ein Kind: Eine Würdigung
 - Anmerkungen
- Siegmund-Schultze, Friedrich
 - Die Überwindung des Hasses
 - Vorwort des Verfassers
 - Das Wesen des Hasses
 - Die Natürliche Berechtigung des Hasses
 - Motive und Wege zur Überwindung des Hasses
 - Hassüberwindung durch Glückseligkeitsstreben
 - Der Weg des humanitären Vernunftglaubens
 - Der intellektuell-mystische Weg
 - Rationalistisch-kollektivistische Wege
 - Der empiristisch-utilitaristische Kollektivismus
 - Wege eines neuen Individualismus
 - Der kritische Idealismus
 - Der idealistisch-mystische Weg
 - Der idealistisch-ästhetische Weg
 - Der Psychologistische Weg
 - Der pantheistisch-mystische Weg
 - Der theistische Weg
 - Der Weg der Gotteskindschaft
 - Der Weg der Versöhnung
 - Die Überwindung des Kollektivhasses
 - Die Überwindung des Klassenhasses
 - Die Überwindung des Rassenhasses
 - Die Überwindung des Völkerhasses
- Spiegel, Egon
 - Gewaltverzicht
 - Vorwort
 - Vorwort zur 2. Auflage
 - Einleitung
 - a. Unzureichende Ansätze der kirchlichen Friedensarbeit
 - b. Versuch einer weiterführenden Systematik
 - c. Hinwendung der Sozialethik zur Exegese
 - d. Ausbau der theologischen Friedensforschung
 - e. Zum Begriff »Gewaltverzicht«
 - 1. Umfang des Gewaltverzichts Jesu
 - 1.1. »... gehorsam bis zum Tod«
 - 1.2. »... nicht gekommen, Menschen zu vernichten, sondern zu retten«
 - 1.3. Wegweisungen Jesu in die Gewaltfreiheit

- 1.3.1. Verzicht auf das Recht der Gewalt und die Gewalt des Rechts
- 1.3.2. Herrschaftsfreies Zusammenleben
- 1.3.3. Gemeindeaufbau in »adiaphorischer Distanz« zur Staatsgewalt
- 1.3.4. Verzicht auf revolutionäre Gewalt
 - 1.3.4.1 In der Versuchung zur Gewalt
 - 1.3.4.2. Jüdische Erfahrungen in »gewaltfreier Aktion«
 - 1.3.4.3. Zur Problematik der Schwert-Worte, insbesondere Lk 22,35-38
- 1.3.5. Demonstrative Wehrlosigkeit (das Stabverbot)
- 1.3.6. Der innere Zusammenhang von Haß, bösem Wort und Mord
- 1.3.7. Indirekte Verwerfung militärischer Gewalt
- 1.4. Zur sog. Tempelreinigung
- 1.5. Exkurs: Zum »Verpflichtungsgrad« der Bergpredigt und des Beispiels Jesu
 - 1.5.1. Klassische Entschärfungsversuche
 - 1.5.2. Eine auffällige Diskrepanz
 - 1.5.3. »Ich habe euch ein Beispiel gegeben ...«
- 2. Wurzeln des Gewaltverzichts Jesu
 - 2.1. Orientierung am Gewaltverzicht Gottes
 - 2.1.1. Orientierung am liebenden Gott
 - 2.1.2. Orientierung am barmherzigen Gott
 - 2.1.3. Orientierung am mütterlichen Gott
 - 2.1.4. Orientierung am zärtlichen Gott
 - 2.1.5. Orientierung am verzeihenden Gott
 - 2.1.6. Orientierung am heilstiftenden Gott
 - 2.1.7. Orientierung am gewaltfreien Gott
 - 2.1.8. Exemplarische Auseinandersetzung eines gewalttätigen Gottes
 - 2.1.8.1. Die Übermacht des Ereignishaften
 - 2.1.8.2. »Wer andern eine Grube gräbt ...«
 - 2.1.8.3. Das Problem der Fluch- und Rache psalmen
 - 2.1.8.4. Vier weitere Argumente für die Gewalttätigkeit Gottes
 - 2.1.8.4.1. Das Isaak-Opfer
 - 2.1.8.4.2. Der Untergang der Ägypter im Schilfmeer
 - 2.1.8.4.3. Die Landnahme
 - 2.1.8.4.4. Der sog. Heilige Krieg
 - 2.1.8.5. Die »Entlarvung« der Gewalt im Alten Testament
 - 2.1.8.6. Zur These vom Gegensatz zwischen AT und NT
- 2.2. Gewaltverzicht im Vertrauen auf Gott
 - 2.2.0. Gewalt im Widerspruch zum Vertrauen auf Gott
 - 2.2.1. Glauben als totales Gottvertrauen

- 2.2.1.1. Forderungen ungeteilten Gottvertrauens im Alten Testament
 - 2.2.1.2. Jesu Warnung vor dem Mammon-Dienst
 - 2.2.1.3. Zur Bedeutung von he'emin und emunah
 - 2.2.1.4. Gottvertrauen in der Haltung der Armut
 - 2.2.2. Im Vertrauen auf Gott »ohne Rüstung leben«
 - 2.2.2.1. Der Zusammenhang von ptochos und prays
 - 2.2.2.2. Die prophetische Mahnung zum Verzicht auf militärische Gewalt
 - 2.2.2.3. Status confessionis: Pferd oder Gott
 - 2.2.3. Herrschaftsfreiheit unter Gottes Alleinherrschaft
 - 2.2.3.1. Der Anspruch Gottes auf Alleinherrschaft
 - 2.2.3.2. Anmaßung und Unheil menschlicher Herrschaft
 - 2.2.3.3. Die Aktualisierung des Alleinherrschaftsanspruches Gottes
 - 2.2.3.4. Die Bedeutung der Anrede Jesu als »Herr«
 - 2.2.4. Gottes konkretes Heilswirken im Klima der Gewaltfreiheit
 - 2.3. Gewaltverzicht aus Liebe
 - 3. Ziel des Gewaltverzichts Jesu
 - 3.1. Feindesliebe und Gewaltverzicht als Strategie
 - 3.2. Gewaltverzicht unter dem Leitbild des Reiches Gottes
 - 3.2.1. Die Offenheit der »Reich Gottes«-Zukunft
 - 3.2.2. Der pazifistische Teilinhalt des Gottesreiches
 - 3.2.3. Die Aufgabe des Menschen: das Potentielle verwirklichen
 - 3.2.4. Gewaltverzicht um des Reiches Gottes willen
 - 3.2.4.0. Gewaltverzicht aus Glauben
 - 3.2.4.1. Gewaltverzicht - der Teilinhalte des Reiches Gottes wegen
 - 3.2.4.2. Gewaltverzicht - der Unverfügbarkeit des Reiches Gottes wegen
 - Zusammenfassung
 - Literaturverzeichnis
 - a. Bibelausgaben, -übersetzungen
 - b. Sonstige Literatur
 - Bibelstellenregister
 - Altes Testament
 - Neues Testament
- Stratmann, Franziskus Maria
 - Weltkirche und Weltfriede
 - Motto
 - Widmung
 - Imprimatur
 - Vorrede
 - Einleitung: Weltadvent
 - 1. Die Weltkirche als Corpus Christi mysticum
 - A. Dogmatik
 - B. Ethik

- 2. Der Krieg als Zersetzungselement im Corpus Christi mysticum
 - A. Die Zersetzung der natürlichen Grundlagen
 - B. Die sittliche Zersetzung
 - C. Die Zersetzung der Einheit und Katholizität
- 3. Der Krieg als metaphysisches und moralisches Problem
 - A. Die »Notwendigkeit« des Krieges
 - B. Der gerechte und der ungerechte Krieg
 - 1. Vom Standpunkt des Naturrechtes
 - 2. Der Krieg vom Standpunkt der Offenbarung
 - a. Im Alten Testament
 - b. Im Neuen Testament
- 4. Der Weltfriedensgedanke
 - A. In der Vergangenheit
 - 1. Außerhalb der Kirche
 - 2. Innerhalb der Kirche
 - B. In der Gegenwart
 - 1. Außerhalb der Kirche
 - a. Der klassische Pazifismus
 - b. Der religiöse Pazifismus
 - c. Der Jungpazifismus
 - 2. Innerhalb der Kirche
- 5. Vaterlandsliebe
- 6. Menschheitsliebe
- 7. Aufgaben und Ausblick
- Krieg und Christentum heute
 - Vorwort
 - 1. Die Verantwortung der Kirche für den Frieden unter den Völkern
 - 1. Hat die Kirche eine Sendung für den politischen Frieden?
 - 2. Das Friedenspotential der Weltkirche
 - 3. Die Nichtaktivierung des Friedenspotentials
 - 4. Die Geltung des Liebesgebotes für den politischen Bereich
 - 5. Neue Stellung der Kirche zum Kriege
 - 6. Päpstliches Kriegsverbot?
 - 7. Indirekte Kriegsbekämpfung
 - 8. Macht und Ohnmacht
 - Die Mainzer Entschliessung
 - 2. Von der Unsittlichkeit des Totalen Krieges
 - Erklärungen anderer christlicher Kreise zum Kriegsproblem
 - 3. Das Problem der Friedenssicherung und der Verteidigung
 - Psychologische Schwierigkeiten Nationalisierung der Moral
 - Konstruktive und defensive Friedenssicherung
 - Das Problem des Verteidigungskrieges
 - 4. Krieg gegen Russland?
 - 5. Die Frage der Kriegsdienstverweigerung
 - Moralische Bewertung
 - Erkennbarkeit des ungerechten Krieges
 - Folgerungen
 - Leitsätze amerikanischer Moralisten zur Kriegsdienstfrage
 - Bewußtseinswandel

- Nachwort
 - 6. Die persönliche Friedenspflicht
 - 7. Ergebnis
- Tolstoj, Leo N.
 - Mein Glaube (Auszüge)
 - Das Reich Gottes ist in Euch
 - Christi Lehre und die allgemeine Wehrpflicht
- Ude, Johannes
 - Du sollst nicht töten!
 - Zum Geleit
 - »Das Auge des ewigen Bruders«
 - Vorwort
 - 1. Teil. Ethik und Christentum über das 5. Gebot
 - 1. Das Verhältnis zwischen Ethik und christlichen Sittenlehre
 - 2. Die Lehre über die zehn Gebote Gottes
 - 3. Die Lehre über die Urrechte des Menschen
 - 4. Die Lehre über die Lebenserhaltungspflicht, über Selbstmord und Mord
 - 5. Die Lehre über die Notwehr
 - 6. Die Lehre über den Abortus, über die Sterilisation, über die Tötung der Kindern
 - 7. Die Lehre über die Wehrhaftigkeit und das Duell
 - 8. Die Lehre über die Todesstrafe
 - 9. Die Lehre über den Krieg, über Kriegsrüstung und allgemeine Wehrpflicht
 - 10. Die Lehre über den totalen Krieg
 - 11. Die Lehre über das Töten der Tiere
 - 2. Teil. Kritik der ethisch-christlichen Lehren über das 5. Gebot
 - 1. Grundsätze und Regeln für die Kritik
 - 2. Stellungnahme zu 1., 2., 3., 4., 6. und 7. Kapitel des 1. Teiles
 - 3. Stellungnahme zur Lehre über die Notwehr und über die Wehrhaftigkeit
 - 4. Stellungnahme zur Lehre über die Todesstrafe
 - 5. Stellungnahme zur Lehre über den Krieg
 - a. »Die Kirche und der Friede«
 - b. Es gibt keinen »gerechten Abwehrkrieg«
 - c. Wehrhaftigkeit, allgemeine Wehrpflicht und Christentum
 - d. Der totale Krieg
 - e. Der Kapitalismus, eine der Hauptursachen des Krieges
 - f. Kriegsrüstungsauslagen und Kriegsindustrie
 - g. Die ständige Kriegsbereitschaft
 - h. Militarismus, Krieg und Volkssittlichkeit
 - 6. Gewalt- oder Gewaltlosigkeit?
 - a. Helden und Heldentum
 - b. Was ist Gewalt und wie wirkt sie?
 - c. Mißbrauch der Staatsgewalt durch die Staats-Nützlichkeitslehre
 - d. Mißbrauch der Gewalt durch Vertreter der christlichen Kirchen

- e. »Das geht mich nichts an!« Die Mitschuld aller am Krieg
- f. »Man kann nichts machen!«
- g. Die Beseitigung des Krieges
- h. Die Bewegung des Mahatma Gandhi
- i. Wie gelangen die Völker der Welt zur allgemeinen Abrüstung?
- k. Mißbrauch der Technik und der Volkswirtschaft
- l. Die Quäker, die Duchoborzen, der Bund der Kriegsdienstgegner
- m. Kriegsdienstverweigerung ist internationale Pflicht
- 7. Der spanische Bürgerkrieg
- 3. Teil. »Der Friede sei mit euch!«
 - 1. »Die Botschaft höre ich wohl, allein mir fehlt der Glaube«
 - 2. Christus, der Friedensfürst
 - 3. Die Erziehung zum Frieden
 - 4. »Der Traum vom ewigen Frieden«
 - 5. Oswald Spengler und die Möglichkeit des Weltfriedens
 - 6. Ein Wort an alle Frauen der Welt
 - 7. Völkerbund und Schiedsgericht
 - 8. Die Demokratie als beste Staatsform für wahre Friedenspolitik
 - 9. Der Friede als Ergebnis der Beobachtung der kosmischen Ordnung
 - 10. »Die Anatomie des Friedens.«
- Schlußwort
- Personen- und Sachregister
- Wink, Walter
 - Angesichts des Feindes
 - Einleitung des Herausgebers
 - Vorwort des Autors zur deutschen Ausgabe
 - 1. Kapitel. Keine gewaltfreie Lösung für Südafrika?
 - 2. Kapitel. Der Dritte Weg Jesu
 - 3. Kapitel. Pragmatische Gründe für den Dritten Weg
 - 4. Kapitel. Theologische Gründe für den Dritten Weg
 - 1. Grund. Die Feindesliebe
 - 2. Grund. Die Mittel entsprechen der Neuen Ordnung
 - 3. Grund. Achtung vor der Geltung des Gesetzes
 - 4. Grund. Die Gewalt entwurzeln
 - 5. Grund. Kein Gesetz, sondern Geschenk
 - 6. Grund. Der Weg des Kreuzes
 - 5. Kapitel. Zukunftsvisionen
 - Nachwort zur zweiten englischsprachigen Auflage
 - Anmerkungen
 - Abbildungen
- Zu den Autoren
 - Gerhards, Thomas
 - Zum Werk
 - Zum Autor
 - Literatur
 - Aus täufrischer Literatur des 16. Jahrhunderts

- Stimmen aus der täuferischen Bewegung des 16. Jahrhunderts
 - Zu den Werken
 - Literatur
- Sattler, Michael
 - Zum Werk
 - Zum Autor
 - Literatur
- Denck, Hans
 - Zum Autor
 - Literatur
- Benedikt XV.
 - Zum Werk
 - Zum Autor
 - Literatur
- Historische Friedenskirche und Internationaler Versöhnungsbund
 - Zu den Herausgebern
 - Literatur
- Rat der Evangelischen Kirche in Deutschland
 - Zum Werk
- Berrigan, Daniel
 - Zum Werk
 - Zum Autor
 - Literatur
- Fast, Heinold; Fischinger, Dietrich; Treblin, Heinrich
 - Zu den Autoren
- Goss-Mayr, Hildegard; Goss, Jean
 - Zum Werk
 - Zu den Autoren
 - Literatur
- Häring, Bernhard
 - Zum Autor
 - Literatur
- Heering, Gerrit Jan
 - Zum Werk
 - Zum Autor
 - Literatur
- Hengel, Martin
 - Zum Autor
 - Literatur
- Hoffmann, Hermann
 - Zum Werk
 - Zum Autor
 - Literatur
- Lasserre, Jean
 - Zum Autor
 - Literatur
- Mayr, Kaspar
 - Zum Werk
 - Zum Autor

- Literatur
- Macgregor, George H.C.
 - Nachruf
 - Zum Autor
 - Literatur
- Merton, Thomas
 - Zum Werk
 - Zum Autor
 - Literatur
- Siegmund-Schultze, Friedrich
 - Zum Werk
 - Zum Autor
 - Literatur
- Spiegel, Egon
 - Zum Werk
 - Zum Autor
 - Literatur
- Stratmann, Franziskus Maria
 - Zum Werk
 - Zum Autor
 - Literatur
- Tolstoj, Leo N.
 - Zum Werk
 - Zum Autor
 - Literatur
- Ude, Johannes
 - Zum Autor
 - Literatur
- Wink, Walter
 - Zum Autor
 - Literatur